

Zeitschrift: Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: - (1921)

Artikel: Landamman Oberst Samuel Schwarz (1814-1868) und die Übergangszeit im 1850-1870 Aargau
Autor: Hunziker, Otto

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-111121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Einleitung	5
Jugend und Berufsbildung	7
Im Großen Räte	8
Regierungsrat	13
Verfassungswirren 1850—1852	17
Ein Jahrzehnt Gesetzgebungsarbeit	28
In den eidgen. Räten:	
Ständerat	34
Nationalrat	37
Militär und Truppenführer	42
Das letzte Jahrzehnt im Kanton:	
Verfassungsberatungen 1862/63	53
Die „Mannli“-Episode	61
Zur Charakteristik	69
Anhang	
Regierungsrat Schwarz in einzelnen Ausprüchen im Ratsaal	
A. Im Kanton:	
1. Militärwesen. Kantonaler Vollzug	75
2. Gestaltung des Steuerwesens; Einführung der Progression; das Existenzminimum	77
3. Die Frage des Beamtenausschlusses	80
4. Volksrechte; Einführung des Veto	84
B. Im Bund:	
1. Die militärische Befestigung der Schweiz: Luziensteig	89
2. Die Gotthardbahn, vom Standpunkt der Landesverteidi- gung aus	94